

Europarecht als Mehrebenensystem

Beiträge zum 7. Österreichischen Europarechtstag 2007



BESCHREIBUNG

Die Rechtsordnung der EU ist ein Mehrebenensystem, das sich im Spannungsfeld zwischen nationalem Recht und Völkerrecht bewegt. Mit den Funktionsbedingungen dieses Systems befassen sich die in diesem Buch enthaltenen Beiträge renommierter Europarechtler und -rechtlerinnen, die anlässlich des 7. Österreichischen Europarechtstages im September 2007 in Innsbruck diskutiert wurden. Ein zentraler Aspekt des EU-Mehrebenensystems sind seine Strukturprinzipien, die die Rechtsbeziehungen zwischen den einzelnen Ebenen steuern. Der Tagungsband enthält Beiträge, die aus dieser Perspektive das Vorrangverhältnis zwischen EU-Recht und nationalem Recht, nicht nur im Hinblick auf neue Judikatur des EuGH zur Reichweite des Vorrangprinzips im Einzelfall, sondern auch im Hinblick auf neue Handlungsformen des EU-Rechts diskutieren. Dabei berücksichtigen sie die geplanten Reformen durch den Lissabonner Vertrag von 2007. Ebenso wird das Verhältnis von EU-Recht und Völkerrecht beleuchtet. Ergänzt werden diese Abhandlungen durch Beiträge, die sich mit aktuellen Fragen des Binnenmarktrechts, dem materiellen Kern des EU-Rechts, beschäftigen. Mit Blick auf die geplanten Reformen von Lissabon werden die Reichweite der Binnenmarktkompetenz, die Festsetzung von inhaltlichen Standards sowie die Rechtssetzungstätigkeit im Binnenmarkt analysiert.

WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNG

<https://shop.lexisnexis.at/europarecht-als-mehrebenensystem-9783708902937.html>

ISBN: 978-3-7089-0293-7

Auflage: 1. Aufl.

Verlag: Facultas

Erscheinungsdatum: 09.2008

Herausgeber: Schroeder Werner

Einzelpreis:

36,00 EUR

Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand. Bei Bestellung im LexisNexis Onlineshop kostenloser Versand innerhalb Österreichs.